

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 29.09.2021 im eventwerk (Stadthalle), Zur Geest 25, 59399 Olfen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesenheit:Vorsitzender

Landrat Schulze Pellengahr, Christian Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
 Bolte, Rainer
 Bontrup, Martin
 Danielczyk, Ralf
 Egger, Hans-Peter
 Gochermann, Josef, Prof. Dr.
 Haselkamp, Anneliese
 Holtkamp, Stefan
 Holz, Anton
 Klaus, Markus
 Kleerbaum, Klaus-Viktor
 Lenter, Andreas
 Leufgen, Anke
 Löcken, Claus
 Lütkecosmann, Josef
 Merschhemke, Valentin **ab 17:00 Uhr**
 Merten, Michael
 Mondwurf, Günter
 Pohlmann, Franz
 Schulze Entrup, Antonius
 Selhorst, Angelika
 Vogdt, Christian, Dr.
 Wäsker, Christoph, Dr.
 Wenning, Thomas, Dr.
 Wessels, Wilhelm
 Willms, Anna Maria
 Wobbe, Ludger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
 Jansen, Patrick **ab 16:50 Uhr**
 Lützenkirchen, Christoph
 Mühlenbäumer, Sarah
 Niermann, Ursula Elisabeth
 Oertel, Waltraud
 Raack, Mareike

Schreiber, Tim
 Spräner, Uta
 Vogelpohl, Norbert
 Wozniak, Ralf

SPD-Kreistagsfraktion

Bukelis-Graudenz, Tanja
 Gernitz, Renate
 Kiekebusch, Heiner
 Pohlschmidt, Anke
 Schäpers, Margarete
 Sticht, Niklas Gabriel
 Verspohl, Monika
 Vogt, Hermann-Josef
 Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning **ab 17:35 Uhr**
 Schäfer, Sabine
 Schürkötter, Ingo Robert

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter, Dr.
 Lunemann, Heinz-Jürgen

FAMILIE-Kreistagsfraktion

Geuking, Niels
 Kullik, Angela

Es fehlten

Schulze Eskin, Werner (CDU)
 Spallek, Anne Monika Dr. (GRÜNE)
 Kunstlewe, Manfred (SPD)
 Crämer-Gembalcyk, Sonja (fraktionslos)

Verwaltung

Kreisdirektor Tepe, Linus Dr.
 Helmich, Ulrich
 Schütt, Detlev
 Heuermann, Wolfgang
 Boehle, Jens
 Reiss, Ines
 Lechtenberg, Christian (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Er bittet die Mitglieder des Kreistags, sich zum Gedenken an den am 21.08.2021 verstorbenen Lambert Lonz von den Plätzen zu erheben. Herr Lonz war von 1974 bis 2020 Mitglied des Kreistags und vertrat den Kreis von 1994 bis 2020 in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe. Er hat in dieser langen Zeit maßgeblich die Entwicklung des Kreises Coesfeld mitgestaltet. Der Landrat habe Herrn Lonz noch rund 14 Tage vor seinem Tode in seinem Wohnhaus besucht und ihm offiziell den Dank des Kreises für seine langjährige aktive Zeit im Kreistag ausgesprochen. Ihm wird immer ein ehrendes Andenken bewahrt.

Sodann wird das neue Mitglied des Kreistags, Herr Niels Geuking, herzlich in den Reihen des Kreistags begrüßt. Landrat Dr. Schulze Pellengahr führt ihn in das Mandat ein. Ktabg. Geuking erhebt sich von seinem Platz und spricht folgende vom Landrat vorgespochene Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass die Ktabg. Dr. Anne Monika Spallek am Sonntag in den Bundestag gewählt worden sei, schon in Berlin weile und sich zur heutigen Sitzung entschuldigt habe. Daher könne die Gratulation heute persönlich nicht erfolgen.

Um die Daten zur Einhaltung der 3G-Regeln nicht regelmäßig abfragen zu müssen, bittet Landrat Dr. Schulze Pellengahr um das Einverständnis der Kreistagsmitglieder, die Daten speichern und für folgende Sitzungen der Gremien des Kreises Coesfeld verwenden zu dürfen. Selbstverständlich würden die Daten nur für diesen Zweck benutzt. Es erhebt sich kein Widerspruch zum vorgeschlagenen Verfahren.

Nachdem Landrat Dr. Schulze Pellengahr zwei Jubilaren (Ktabg. Crämer-Gembalczyk und Vogelwohl) zum 60. Geburtstag gratuliert hat, stellt er fest, dass der Kreistag mit Schreiben vom 16.09.2021 gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist. Nachsendungen zur Sitzung und eine Erweiterung der Tagesordnung seien mit Schreiben vom 21.09. und 23.09.2021 sowie per E-Mail vom 28.09.2021 versandt worden.

Aufgrund der Dringlichkeit schlägt er vor, die Tagesordnung um den TOP 18 „Nachtrag zum Stellenplan 2021 – ÖGD-Pakt“ zu erweitern. Die entsprechende Sitzungsvorlage SV-10-0360 sei per E-Mail am 28.09.2021 versandt und auch im KIS Session hochgeladen worden. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch und wird so ohne förmliche Beschlussfassung entschieden.

Es wird sodann nach folgender erweiterter Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern

- 2 Vergabeverfahren zu den Objektplanungsleistungen zur Erweiterung des Kreishauses I
Vorlage: SV-10-0313
- 3 Gründung der Fraktion "FAMILIE/ FAMILIE im Kreistag von Coesfeld"; hier: Sachstandsbericht zu den Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse
Vorlage: SV-10-0328
- 4 Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-0287
- 5 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Schulsozialarbeit/Übergangsbegleitung"
Vorlage: SV-10-0317/1
- 6 Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs
Vorlage: SV-10-0215
- 7 Ev. Frauenhilfe - Antrag auf anteilige Finanzierung Beratungsstelle Tamar ab dem HH 2022
Vorlage: SV-10-0302
- 8 Radwegebauprogramm 2021
Vorlage: SV-10-0336
- 9 Mobilität von morgen heute planen
Vorlage: SV-10-0332
- 10 Linienführung der S60 (Nottuln – Münster); hier: Anbindung des Ortsteils Nottuln-Darup
Vorlage: SV-10-0326
- 11 MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld - Verfahren im Jahr 2022
Vorlage: SV-10-0256
- 12 Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen – Beteiligung des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-0334
- 13 Kostenneutrale Verlängerung der Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro für das Jahr 2022
Vorlage: SV-10-0338
- 14 Erhöhung des Umlagebeitrages für die wfc GmbH für 2022
Vorlage: SV-10-0324
- 15 Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte
Vorlage: SV-10-0325/1
- 16 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses des Kreises Coesfeld für das Jahr 2020
Vorlage: SV-10-0333
- 17 Bericht über das Inkrafttreten einer Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des

Kreises Coesfeld - DuGA Finanzen
Vorlage: SV-10-0292

- 18 Nachtrag zum Stellenplan 2021 - ÖGD-Pakt
Vorlage: SV-10-0360
- 19 Mitteilungen des Landrats
- 20 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Erwerb eines Grundstücks in Lüdinghausen für den Neubau der Rettungswache
Vorlage: SV-10-0341
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gibt es zu TOP 1 keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern und im nichtöffentlichen Teil zu TOP 4 keine Presseveröffentlichungen.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-0313

Vergabeverfahren zu den Objektplanungsleistungen zur Erweiterung des Kreishauses I**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt das Ergebnis des Architektenwettbewerbs zur Erweiterung des Kreishauses I zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der weiteren Schritte des Vergabeverfahrens beauftragt.

Das Ergebnis wird in der nächstmöglichen Sitzung vorgestellt.

Form der Abstimmung	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-0328

Gründung der Fraktion "FAMILIE/ FAMILIE im Kreistag von Coesfeld"; hier: Sachstandsbericht zu den Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse**Beschluss:**

Ohne. Nur Kenntnisnahme.

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-0287

Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene des Kreises Coesfeld

Ktabg. Vogelpohl erklärt, dass die Sitzungsvorlage mit der im Kreisausschuss getätigten Zusage, alle infrage kommenden Firmen anzuschreiben, zustimmungsfähig sei.

Beschluss:

Der als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf der Satzung des Kreises Coesfeld über die

Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird entsprechend Artikel 85 der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates den Interessenvertretern für eine Konsultation bekannt gegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konsultationsverfahren wie vorgeschlagen durchzuführen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wird zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie werden daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0317/1

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen "Schulsozialarbeit/Übergangsbegleitung"

Beschluss:

1. Die Verwaltung berichtet im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit und im Ausschuss für Bildung, Schule und Integration über die Übergangsbegleitung an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld.
2. Der Kreis Coesfeld baut die Beratungsressourcen für die Übergangsbegleitung spätestens zum 01.01.2022 - zunächst befristet für 1 Jahr - um eine Stelle Sozialarbeiter/innen an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld aus.
3. Die Verwaltung prüft, ob eine (Mit)Finanzierung der Personalkosten aus den Mitteln „Aufholen nach Corona“, aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gem. SGB II, aus den Mitteln „Jugendsozialarbeit“ nach § 13 SGB VIII, der Agentur für Arbeit und / oder aus Mitteln des Kommunalen Integrationszentrums erfolgt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-0215

Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs**Beschluss:**

Ohne.

Der Bericht 2020/2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-0302

Ev. Frauenhilfe - Antrag auf anteilige Finanzierung Beratungsstelle Tamar ab dem HH 2022

Ktabg. Kullik trägt vor, dass der Kreis Coesfeld damit werbe, eine lebens- und liebenswerte Region zu sein. Neben der niedrigsten Arbeitslosenquote in NRW sei eine gesunde Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation vorhanden. Zu einer liebenswerten Region gehöre aber auch, dass Anlaufstellen unterstützt und gefördert würden, die nicht Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen haben, sondern Menschlichkeit. Die Beratungsstelle Tamar habe bereits im Juni 2020 einen Antrag für das Haushaltsjahr 2021 gestellt und keine Förderung erhalten. Die 6.000 € Zuschuss seien ein Tropfen auf dem heißen Stein und verschwindend gering im Haushaltsbudget. Sie hoffe daher, dass diese 6.000 € nur der Auftakt für die nächste Förderung über 24.500,- € seien.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass man grundsätzlich alle Beratungsstellen gleich behandeln müsse. Den hier vorliegenden Beschlussvorschlag halte er für ausgewogen und entspreche auch dem, was die Einrichtung als Bedarf übermittelt habe.

Beschluss:

1. Zur Sicherstellung des Beratungsangebotes von Oktober bis einschl. Dezember 2021 wird der Ev. Frauenhilfe für die Beratungsstelle Tamar ein Betrag in Höhe von 6.000,00 € bewilligt.
2. Über den vorliegenden Antrag auf anteilige Finanzierung ab 2022 wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden, in Abhängigkeit zu den Entscheidungen der anderen Münsterlandkreise und der Stadt Münster

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-0336

Radwegebauprogramm 2021

Landrat Dr. Schulze Pellengahr widerspricht dem Eindruck, der aufgrund eines kürzlich erschienenen Presseberichtes entstehen konnte, dass der Kreis Coesfeld in Sachen Radwegeinfrastruktur in den letzten Jahren nicht tätig geworden sei. Lt. Recherche durch AL Dammers seien allein in den letzten fünf Jahren insgesamt 12,8 Kilometer Radwege gebaut worden, verteilt auf verschiedene Einzelmaßnahmen.

Beschluss:

Das Programm für den Bau von Radwegen an Kreisstraßen soll vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel mit den in der Anlage zur Sitzungsvorlage näher beschriebenen Maßnahmen fortgesetzt werden. Über die Durchführung der einzelnen Maßnahmen wird im Rahmen des Baubeschlusses im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung beraten.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-0332

Mobilität von morgen heute planen**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung der Untersuchungen/Befragungen im Experimentierkorridor des BüLaMo (Olfen – Lüdinghausen – Senden – Münster) auch im übrigen Kreisgebiet eine Bürgerbefragung durchzuführen, welche Verkehre aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer als notwendig angesehen werden.
2. Die Verwaltung bewirbt sich beim Land und/oder Bund um entsprechende Fördermittel.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-10-0326

Linienführung der S60 (Nottuln – Münster); hier: Anbindung des Ortsteils Nottuln-Darup

Ktabg. Vogelpohl erklärt, mit dem Prozess und Verlauf sowie der abrupten Wendung des Ergebnisses nicht ganz zufrieden sei. Daher werde man sich heute der Stimme enthalten. Gleichwohl könne dennoch etwas Gutes daraus werden.

Beschluss:

1. Zur Optimierung der Linienführung der S60 wird die Variante 1 pilothaft für die Dauer von zwei Jahren zum Fahrplanwechsel im Januar 2022 beschlossen. Dabei wird der Ortsteil Darup in den Takt der S60 mit der Haltestelle „Alter Hof Schoppmann“ aufgenommen. Zur Verkürzung der Fahrtzeit fährt der Schnellbus lediglich zentrale Haltestellen innerhalb der Ortslagen an. Die Schleife durch „Nottuln-Süd“ wird weiterhin durch morgendlichen und abendlichen D Fahrten angefahren.
2. Die Verwaltung/ZVM Bus wird beauftragt, das Einvernehmen mit der Gemeinde Nottuln bezüglich der Variante 1 herzustellen
3. Mit Erteilen des Einvernehmens wird die Verwaltung/ZVM Bus beauftragt, die Änderungen umzusetzen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 42 JA-Stimmen

11 Enthaltungen

TOP 11 öffentlicher Teil

SV-10-0256

MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld - Verfahren im Jahr 2022**Beschluss:**

1. Das Sozialticket (MobiTicket) soll im Jahr 2022 den Hilfeberechtigten zu den aktuellen, gegenüber 2021 unveränderten, Konditionen weiterhin angeboten werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, fristgerecht den entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer mindestens kreisweiten Gültigkeit im Rahmen der Überplanung der Tarife mit der Tarifgemeinschaft zu diskutieren.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 öffentlicher Teil

SV-10-0334

Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen – Beteiligung des Kreises Coesfeld

Ktabg. Geuking ist der Meinung, dass das Thema Digitalisierung und Ausbau des Mobilfunknetzes zum Wahlkampfschlager geworden sei. Letztlich habe die öffentliche Hand hier zu lange zu wenig getan. Die Einrichtung einer entsprechenden Stelle halte er für gut, nur werde das ganze Thema zu langsam vorangetrieben. Im ländlichen Raum gäbe es zu viele Funklöcher und er befürchte, dass nach Abschaltung von 4G noch immer kein flächendeckender Empfang hergestellt worden sei.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass die wfc sich diesem Thema seit langem widme, teilweise allerdings unter anderen Bezeichnungen, wie Gigabitkoordination, die durch die Fördergeber vorgegeben würden. Er stimmt zu, dass es noch zu viele Funklöcher gebe und dies auch den Netzbetreibern entsprechend dargelegt worden sei. Man werde auch weiterhin alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen.

Ktabg. Prof. Dr. Gochermann ergänzt, dass sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung (zuvor unter dem Namen „Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung“) schon lange mit dem Thema Mobilfunk befasse. Durch eigene Initiative habe man Verbesserungspotentiale ausgemacht. Letztlich könne aber der Kreis alleine hier nichts erreichen. Man müsse den Betreibern „auf die Füße treten“, bis eine Netzabdeckung von 100% erreicht sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen“ zu erarbeiten und einzureichen.

Die dreijährige Projektstelle soll analog zur Projektstelle Gigabitkoordination bei der wfc GmbH eingerichtet werden.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 öffentlicher Teil

SV-10-0338

Kostenneutrale Verlängerung der Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro für das Jahr 2022**Beschluss:**

Die Bezuschussung des Sparkassen Münsterland Giro wird kostenneutral um ein Jahr verlängert.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 öffentlicher Teil

SV-10-0324

Erhöhung des Umlagebeitrages für die wfc GmbH für 2022

Auf Nachfrage von Ktabg. Kullig erläutert Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass der Kreis als Hauptgesellschafter der wfc GmbH einen Umlagebeitrag entsprechend der Höhe der Beteiligung leiste. Dieser habe sich gegenüber der bisherigen Prognose um 15.395 € erhöht. Hierin sei die bereits mit der SV-10-0259 am 23.06.2021 durch den Kreistag beschlossenen 33.400 € pro Jahr für eine halbe Stelle im Bereich Innovations- und Technologieförderung der wfc ab dem 01.01.2022 enthalten.

Beschluss:

Der Erhöhung des Umlagebeitrages des Kreises Coesfeld für die wfc GmbH für das Jahr 2022 um 15.395 € wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15 öffentlicher Teil

SV-10-0325/1

Europaweites Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt den Aufruf des Ausschusses der Regionen (AdR) zur Kenntnis und benennt Ktabg.

Prof. Dr. Gochermann, um sich als Ansprechpartner („Local EU-Councillor“) im europaweiten Netzwerk der Kommunal- und Regionalräte („Network of Regional and Local EU-Councillors“) zu bewerben.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16 öffentlicher Teil

SV-10-0333

Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses des Kreises Coesfeld für das Jahr 2020

Beschluss:

Für den Kreis Coesfeld liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020 nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116a Abs. 1 GO NRW vor.

Es wird beschlossen, von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 Gebrauch zu machen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17 öffentlicher Teil

SV-10-0292

Bericht über das Inkrafttreten einer Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld - DuGA Finanzen

Beschluss:

Ohne.

Der Bericht über die Anpassung von haushaltsrechtlichen Dienst- und Geschäftsanweisungen bzw. Richtlinien und die Zusammenfassung dieser örtlichen Bestimmungen in einem Gesamtregelwerk (Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld - „DuGA Finanzen“) werden zur Kenntnis genommen.

TOP 18 öffentlicher Teil

SV-10-0360

Nachtrag zum Stellenplan 2021 - ÖGD-Pakt

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert kurz die Hintergründe und Dringlichkeit der Entscheidung und verweist dabei auch auf die Sitzungsvorlage. Im Rahmen des Paktes für den ÖGD stelle der Bund Fördergelder zur Verfügung. Erst kürzlich sei bekannt geworden, dass die erste Tranche nur für hauswirtschaftswirksam eingerichtete und besetzte unbefristete Stellen zur Verfügung gestellt werde. Eine Förderung werde jedoch nur bis zum 31.12.2026 vorgesehen. Hiernach könnten diese Stellen aus Kreismitteln bestritten werden, sofern eine weitere Förderung nicht erfolge. Gleichwohl sei die Entwicklung der Pandemie nicht absehbar und man müsse daher gewappnet sein und die Voraussetzungen für einen Mittelabruf schaffen.

Beschluss:

Mit Blick auf den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst beschließt der Kreistag rückwirkend zum 01.01.2021 als Nachtrag zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 die Einrichtung von 3,5 weiteren Planstellen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Landrats**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr trägt folgende Mitteilungen vor:

Prüfungsergebnis der Bezirksregierung Münster zum Jahresabschluss 2019

„Der vom Kreistag am 09.09.2020 festgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2019 wurde der Bezirksregierung Münster am 10.09.2020 gemäß § 53 Absatz 1 KrO i. V. m. § 96 Absatz 2 GO NRW angezeigt.

Die Bezirksregierung Münster hat dem Kreis Coesfeld ihr Prüfergebnis bezüglich des Jahresabschlusses 2019 mit Verfügung vom 08.07.2021 mitgeteilt. Danach vermittelt der festgestellte Jahresabschluss 2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Coesfeld. In ihrer Verfügung weist die Bezirksregierung Münster darauf hin, dass der Jahresabschluss 2019 erfreulicherweise einen hohen Jahresüberschuss ausweist; sodass das Eigenkapital aufgestockt werden konnte (Eigenkapitalquote 6,4 %). In diesem Zusammenhang merkt die Bezirksregierung Münster an, dass diese Kennzahl im Vergleich über alle Kommunen nach wie vor eher gering ist.

Die Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 08.07.2021 wird der Niederschrift zur Kreistagssit-

zung vorn 29.09.2021 beigefügt.“

Abschlussbericht zu den kommunalen Modellprojekten

„Der Abschlussbericht zu den kommunalen Modellprojekten gegen Corona des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) liegt nunmehr vor. In diesem wird auch die Modellregion Kreis Coesfeld auf mehreren Seiten dargestellt. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.“

Verlegung der Sitzung des Kreistags vom 27.10.2021 auf den 03.11.2021

„Aus terminlichen Gründen wird die Sitzung des Kreistags mit der Einbringung des Haushalts 2022 vom 27.10.2021 auf den **03.11.2021 (Mittwoch)** verschoben. Beginn ist 16:30 Uhr.

Die Sitzung findet statt in der Aula des Pictorius-Berufskollegs, Borkener Straße 23, 48653 Coesfeld.“

TOP 20 öffentlicher Teil

Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Auf Nachfrage von Ktabg. Schäfer teilt Landrat Dr. Schulze Pellengahr mit, dass das Impfzentrum in Dülmen nun schließe. Formal sei der 30.09.2021 der letzte Tag. Das Personal des DRK, das im Auftrag und auf Kosten des Landes eingestellt worden sei, werde zu einem großen Teil ausscheiden. Vereinzelt könnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der koordinierenden Einheit eingesetzt werden. Impfungen würden danach durch niedergelassene Ärzte in deren Praxen vorgenommen. Anfragen für das Impfmobil für den Oktober habe man leider zurückweisen müssen, da hier eine restriktive Vorgehensweise durch das Land vorgegeben worden sei.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr nutzt die Möglichkeit nochmals allen Beteiligten für den außerordentlichen Einsatz zu bedanken. Namentlich nennt er hier insbesondere Herrn Wermelt und Frau Deuker. Es sei insgesamt ein einschneidendes Kapitel in der Geschichte des Kreises gewesen mit einer guten Gesamtleistung in Zusammenarbeit mit der KVWL und dem DRK.

Zur Frage des Ktabg. Lunemann nach den langen Bearbeitungszeiten in der Abteilung 63 – Bauen und Wohnen erklärt Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass es Engpässe gegeben habe durch Erkrankungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Größere Rückstände gäbe es aber derzeit nicht. Es gäbe aber auch immer Fälle, in denen Verzögerungen auf fehlenden Unterlagen zurückzuführen seien. Diese seien bereits mehrmals nachgefordert worden.

Ktabg. Lunemann erklärt, dass wohl in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mobilität Münsterland am 27.09.2021 das seit Jahren auf der Strecke Lünen – Münster geforderte 2. Gleis thematisiert worden sei. Er halte die Realisierung für wenig realistisch und für eine Aussage, die im Zusammenhang mit der Landtagswahl 2022 zu sehen sei. Er bittet, hierzu einem möglichen Weg aufzuzeigen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bestätigt, dass diese Maßnahme in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen worden sei, allerdings nicht mit höchster Priorität. Es sei fraglich, ob dieser Ausbau ohne Beteiligung des Landes durch den Bund erfolgen werde. Der Bund sehe hier wohl keine Notwendig-

keit.

Ktabg. Wobbe berichtet aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mobilität Münsterland am Montag und hält die Aussage nicht dem Wahlkampf geschuldet. Er bestätigt, dass der Bund an einem 2. Gleis auf der Strecke grundsätzlich nicht interessiert ist. Dieses werde für den Fernverkehr nicht benötigt. Gleichwohl sei er optimistisch. Man brauche hier das Planungsrecht, dann werde man auch für die Finanzierung Wege finden. Optimistisch stimmen ihn die Ergebnisse der „Volkswirtschaftlichen Bewertung des BMVI zum Gesamtplanfall Deutschlandtakt mit Bezug auf das NWL-Gebiet“. Insgesamt sei die Bewertung für den Deutschlandtakt mit dem Wert 1,4 positiv.

AL Heuermann ergänzt, dass in der Sitzung deutlich gemacht worden sei, dass der Bund aus eigenen Mitteln das Projekt „Ausbau Lünen-Münster“ nicht tragen werde. Der Ausbau müsse aus SPNV-Mitteln finanziert werden. Dies seien in der Regel Mittel der Länder, es könne jedoch auch Zuwendungen des Bundes gemäß GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) geben. Es würden vom NWL noch offene Fragen mit dem Bund und dem Land geklärt und am Ende dieser Klärung werde eine Entscheidung stehen, wie das Projekt finanziert und wie ggf. GVFG-Mittel des Bundes und Komplementärmittel des Landes beantragt werden müssten.

Ktabg. Lunemann bemängelt, dass die Eurobahn RB50 von Münster nach Dortmund häufig 5-6 Minuten Verspätung habe und man so am Bahnhof Capelle den Bus R 53 nach Nordkirchen und Lüdinghausen nicht mehr bekomme. Er fragt nach Vorschlägen, wie man das verhindern bzw. ändern könne.

Kreisdirektor Dr. Tepe erklärt, dass der Bus R53 auf die Züge in Lüdinghausen ausgerichtet sei. Zur Problematik sehe er drei Lösungsmöglichkeiten:

1. Betroffene Buslinie stärken zu Lasten der Kreisergebnisrechnung.
2. Einrichtung einer Anschlussgarantie, z.B. durch Anruf-Sammel-Taxi, zu Lasten der Kreisergebnisrechnung.
3. Lösung durch reinen Ortsverkehr zu Lasten der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nordkirchen.

Die genauen Kosten könnten ggf. durch den ZVM Bus ermittelt und nachgereicht werden.

Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

Lechtenberg
Schriftführer